



Telefonkonferenz – Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2014

Experts in
PHOTONICS

26. März 2015

Dr. Michael Mertin, CEO
Rüdiger Andreas Günther, CFO

- **Jenoptik – Ergebnisse 2014**
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- Appendix

Einflüsse auf Geschäftsentwicklung

- Verschärfte Exportbeschränkungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Politische Entwicklungen in der Ukraine und Russland sowie im Nahen Osten mit negativem Einfluss
- Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen
 - Rückgang bei Bestellungen von Investitionsgütern in Deutschland und Europa
 - Verhaltene Nachfrage aus Automobilindustrie/Maschinenbau und Halbleiterausstattungsindustrie
- Positiver Trend im Medizintechnikmarkt

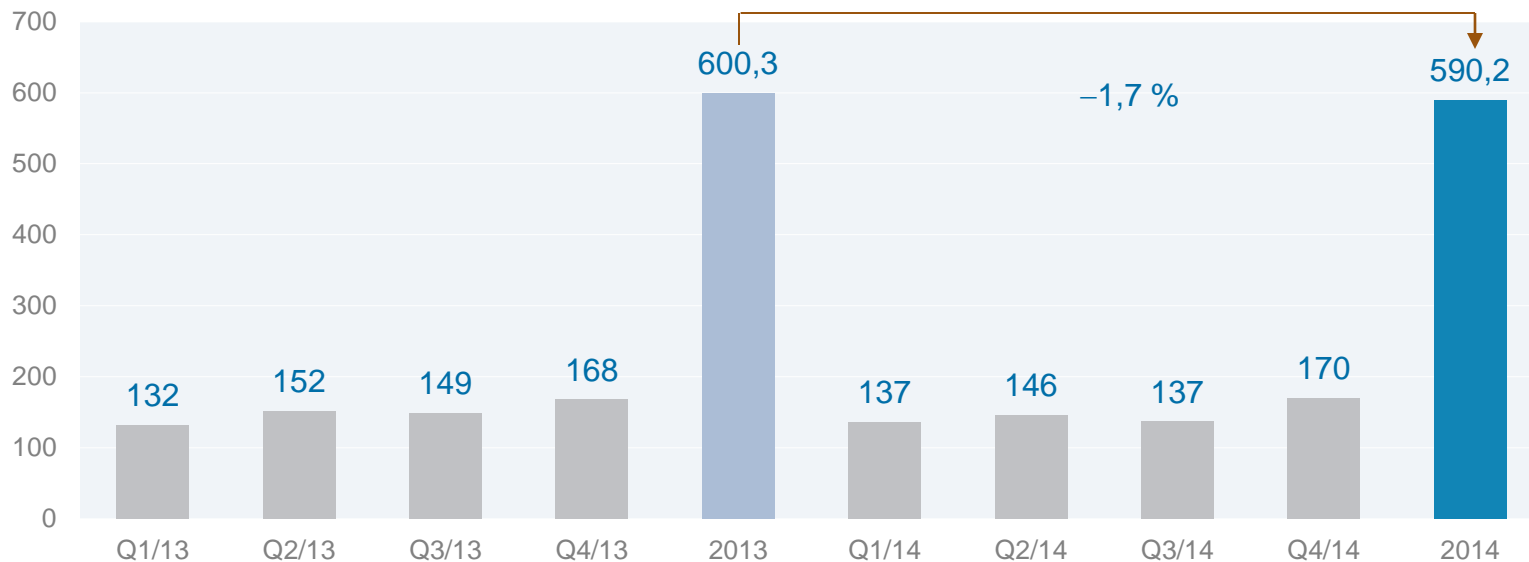
Weitere strategische Schritte erfolgreich umgesetzt

- Internationalisierung/Kunden
 - Starkes Umsatzwachstum in Asien
 - Neue Schlüsselkunden gewonnen, erfolgreicher Projektverlauf im Bereich Medizintechnik/Life Sciences
 - Neue Aufträge in den Bereichen Laser und Energiesysteme
 - Erfolgreiche Akquisitionen von Vysionics, Robot Nederland und HOMMEL-ETAMIC Metrology India
- Operative Exzellenz
 - Erfolgreiche Fortsetzung der Projekte zur Konzernentwicklung sowie Go-live von JOE in drei Sparten in Deutschland

Geschäftsjahr 2014: Konzernumsatz nur leicht unter Vorjahresniveau



Umsatz in Mio Euro



- Umsatz erreicht 590,2 Mio Euro und liegt damit am oberen Ende der prognostizierten Spanne
- Leichter Umsatzrückgang infolge eines schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfelds, Auftragsverschiebungen sowie verschärften Exportbeschränkungen
- Q4 war mit 170,1 Mio Euro umsatzstärkstes Quartal in den letzten Jahren

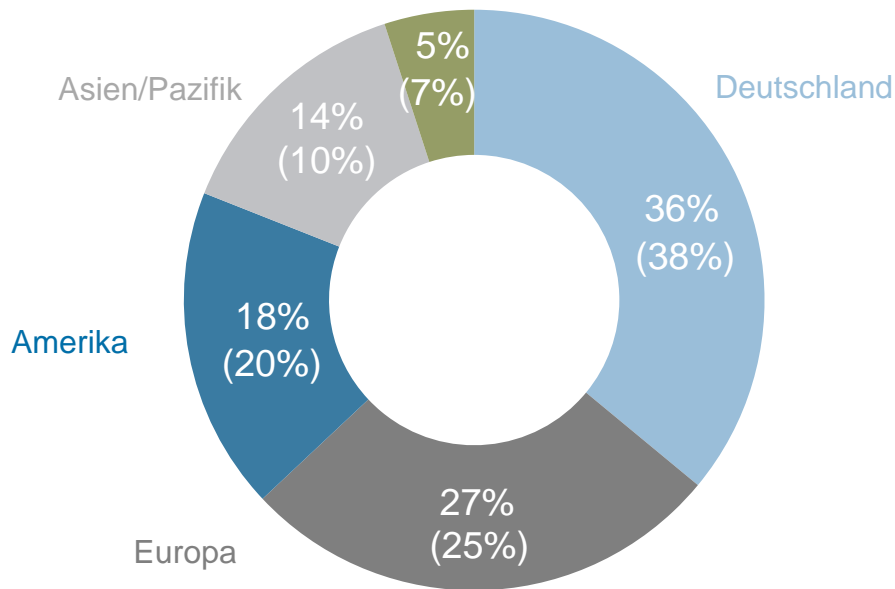
Anteil des Auslandumsatzes auf 64% gestiegen; Stärkstes Wachstum in der Region Asien/Pazifik



Umsatz nach Regionen

(Vorjahreswerte in Klammern)

Mittlerer Osten/Afrika

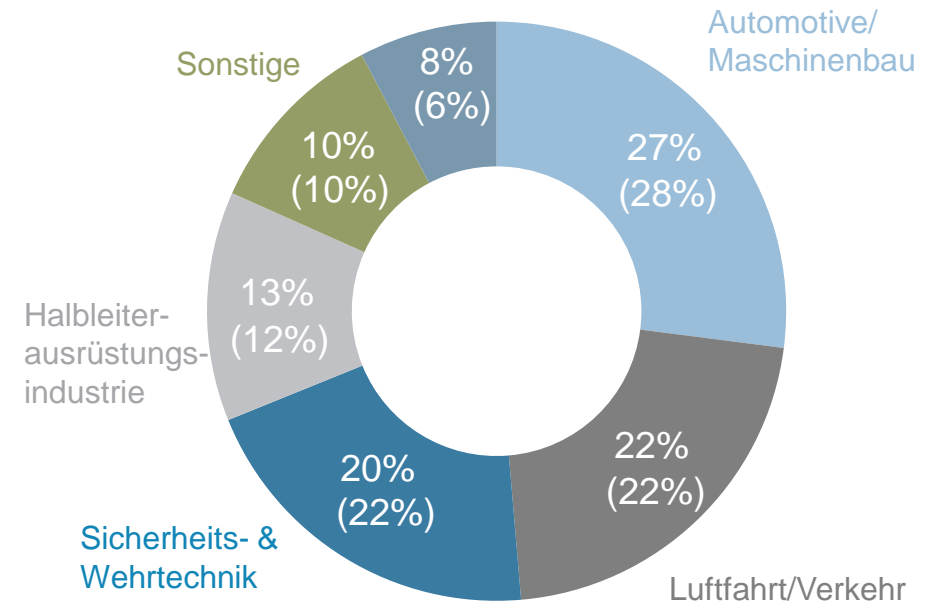


- Starker Zuwachs in Asien um 40,9%; Rückgang in Amerika durch Projektverlagerungen nach Asien und geringere Nachfrage aus Automobilindustrie
- Umsatzanteil in wichtigsten Zielregionen Asien und Amerika stieg auf 31,9% (i.Vj. 29,4%)

Umsatz nach Zielmärkten

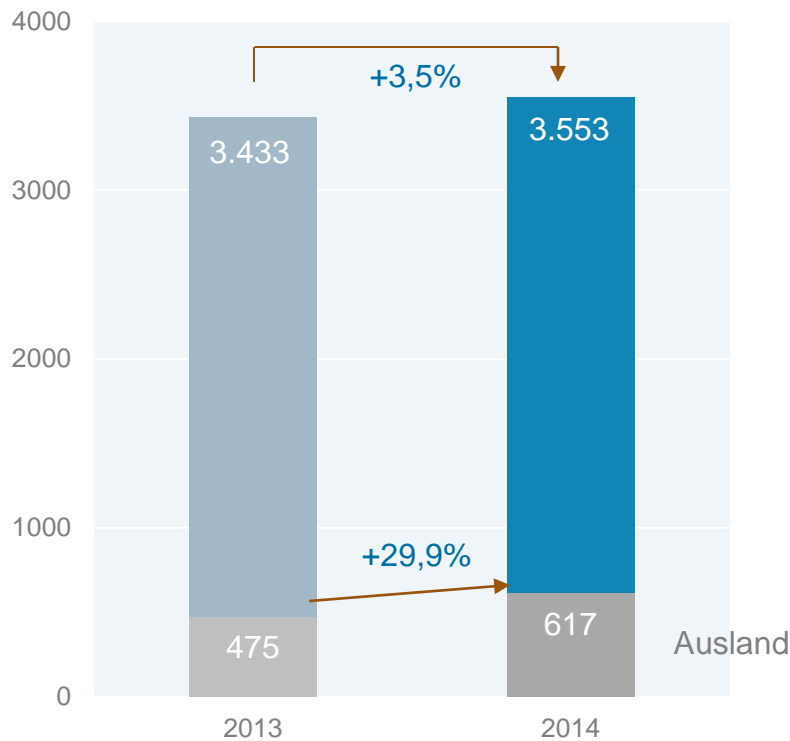
(Vorjahreswerte in Klammern)

Medizintechnik



- Deutlicher Anstieg in der Medizintechnik
- Automotive/Maschinenbau bleibt wichtigster Markt

Mitarbeiter zum 31.12. (inkl. Auszubildende)

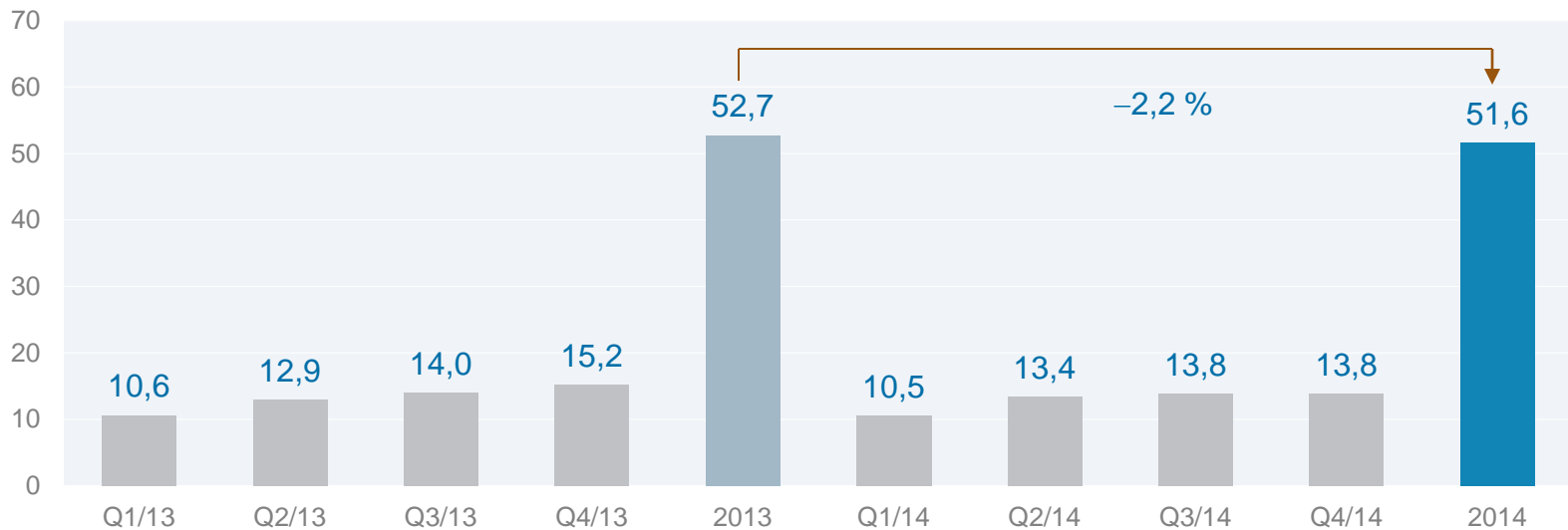


- Zahl der Mitarbeiter stieg im Geschäftsjahr 2014
 - Segment Messtechnik mit stärkstem Zuwachs infolge der Akquisition des britischen Anbieters für Verkehrssicherheitstechnik Vysionics
- Im Zuge der weiteren Internationalisierung erhöhte sich die Anzahl der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter auf 617 (i.Vj. 475), das sind 17,4 Prozent der Gesamtbelegschaft (31.12.2013: 13,8 Prozent); im Inland leichter Rückgang

Geschäftsjahr 2014: Gute Ergebnisqualität des Vorjahrs trotz umfangreicher Investitionen gehalten



EBIT in Mio Euro



- Konzern-EBIT positiv beeinflusst durch veränderten Umsatzmix sowie effizientere operative Prozesse; negativ wirken Auftragsneubewertungen im Verteidigungsgeschäft
- EBIT-Marge bleibt mit 8,7% (i.Vj. 8,8%) nahezu konstant

Gewinn- und Verlustrechnung 2014: Bruttomarge gegenüber Vorjahr verbessert



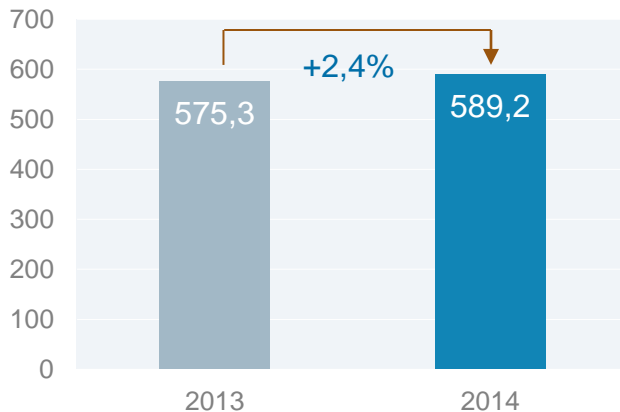
In Mio Euro	2014	2013
Umsatz	590,2	600,3
Bruttomarge	34,8%	34,3%
Funktionskosten	158,0	152,8
EBITDA	76,1	74,8
EBIT	51,6	52,7
EBIT-Marge	8,7%	8,8%
Finanzergebnis	-5,5	-5,5
Ergebnis vor Steuern	46,1	47,2
Ergebnis nach Steuern	41,6	47,2
Ergebnis je Aktie	0,73	0,82

- Effizienzsteigerungen und veränderter Umsatzmix spiegeln sich im Bruttoergebnis wider – Bruttomarge leicht über Vorjahr
- EBITDA legt um 1,7% leicht zu; EBITDA-Marge 12,9% (i.Vj. 12,5%)
- Finanzergebnis stabil
 - trotz gestiegener Zinsaufwendungen, die auf höhere Finanzverbindlichkeiten infolge der Akquisition von Vysionics zurückzuführen sind
- EBT ebenfalls nur leicht unter Vorjahresniveau
- Anstieg der liquiditätswirksamen Steuerquote auf 16,6% (i. Vj. 9,7%) durch Sondereffekte, Erstkonsolidierungen und höhere Steuerzahlungen im Ausland

Auftragseingang über Vorjahr; gesteigener Auftragsbestand schafft gute Voraussetzungen für Wachstum 2015

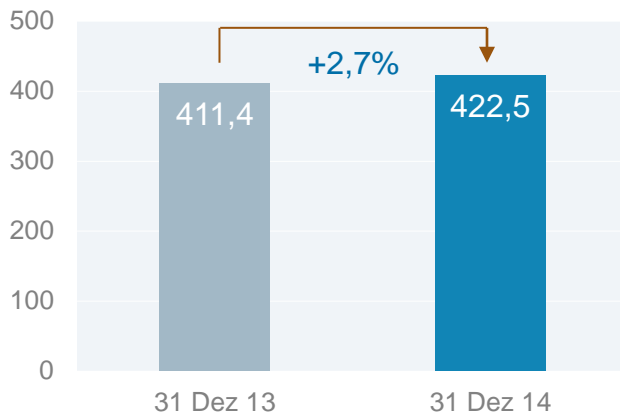


Auftragseingang in Mio Euro



- Auftragseingang über Vorjahr und auf Umsatzniveau
- Verbesserung der Book-to-Bill-Rate auf 1,00 (i.Vj. 0,96)
- Verschiebung eines internationalen Großprojekts für Verteidigungstechnik ins Jahr 2015
- Auftragseingänge von Vysionics nur für November und Dezember enthalten

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand legt im Vergleich zum Jahresende 2013 zu
- Erhaltene Aufträge und gut gefüllte Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für Wachstum im Geschäftsjahr 2015

Aufbau des Working Capitals und höhere Investitionen beeinflussen Free Cashflow



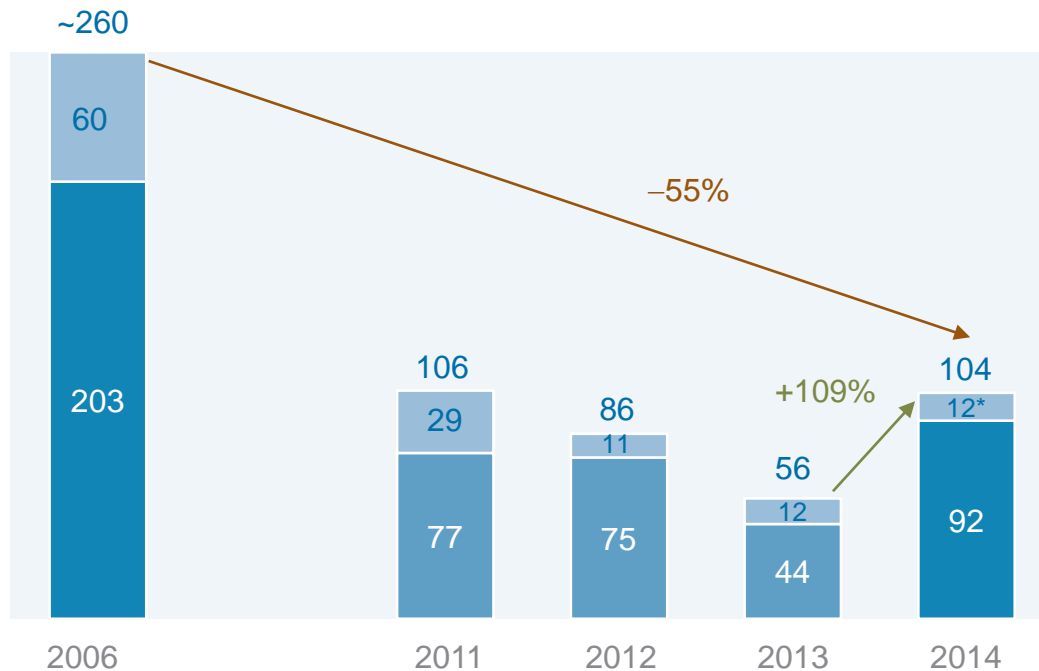
In Mio Euro	2014	2013
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	72,7	75,7
Veränderung Working Capital und weiterer Positionen	-21,2	-8,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	51,5	67,2
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-29,0	-21,0
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	22,5	47,0

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q4 solo betrug 36,5 Mio Euro; Q4 damit stärkstes Einzelquartal
- Working Capital stieg auf 217,5 Mio Euro (31.12.2013: 195,6 Mio Euro)
 - Anstieg u.a. durch Vorleistungen für neue Kundenprojekte und infolge von Auftragsverschiebungen
 - Working-Capital-Quote lag mit 36,9% über Vorjahreswert (i.Vj. 32,6%)

Höhere Nettoverschuldung durch Finanzierung des Wachstums 2015 und weitere Umsetzung der Internationalisierungsstrategie



in Mio Euro

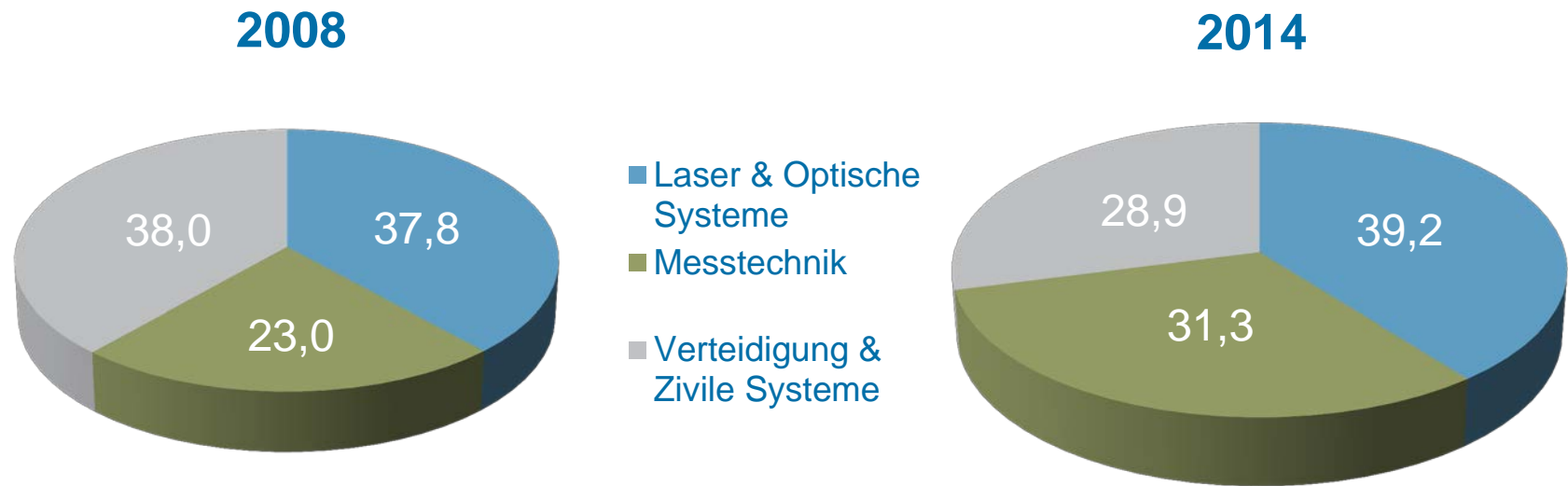


- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung

- Nettoverschuldung über dem Vorjahreswert aufgrund
 - der Finanzierung der Akquisition von Vysionics sowie
 - des gestiegenen Working Capitals (Auftragsverschiebungen)
- *Auszahlung an letzten stillen Immobilieninvestor Anfang 2015 erfolgt; es bestehen keine weiteren Ansprüche mehr
- Eigenkapitalquote reduzierte sich von 53,0% auf 50,1%; Bilanzsumme stärker als Eigenkapital gestiegen durch
 - Unternehmenserwerbe
 - Höheres Working Capital
 - Aufwertung der Pensionsverpflichtungen

- Jenoptik – Ergebnisse 2014
- **Segmentberichterstattung**
- Ausblick
- Appendix

Anteil der Segmente am Konzernumsatz in Prozent



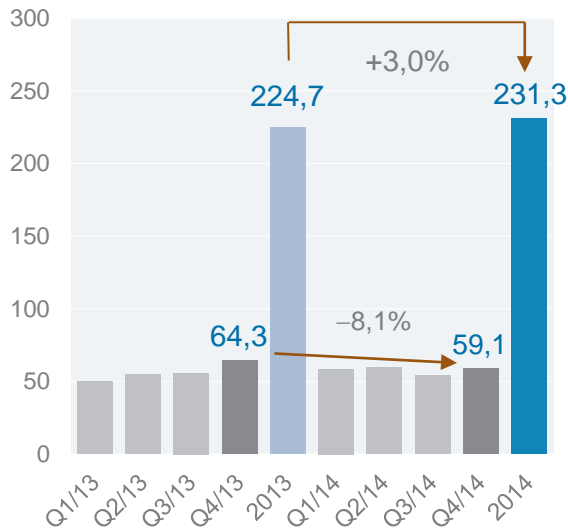
- Umsatzanteile der Segmente Laser & Optische Systeme sowie Messtechnik sind kontinuierlich gestiegen
- Strategischer Fokus des Wachstums liegt auf Zukunftsmärkten der Photonik

Umsatzwachstum im Segment Laser & Optische Systeme; Messtechnik mit gutem 4. Quartal



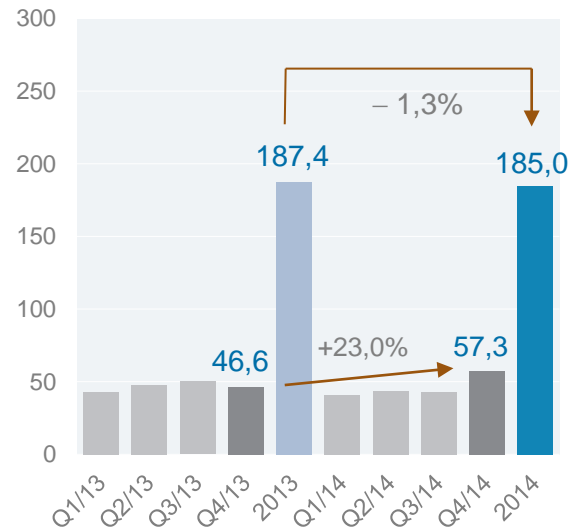
Laser & Optische Systeme

Umsatz in Mio Euro



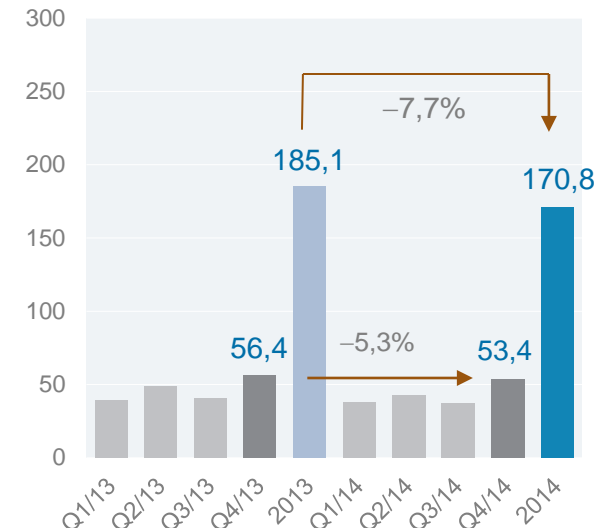
Messtechnik

Umsatz in Mio Euro



Verteidigung & Zivile Systeme

Umsatz in Mio Euro



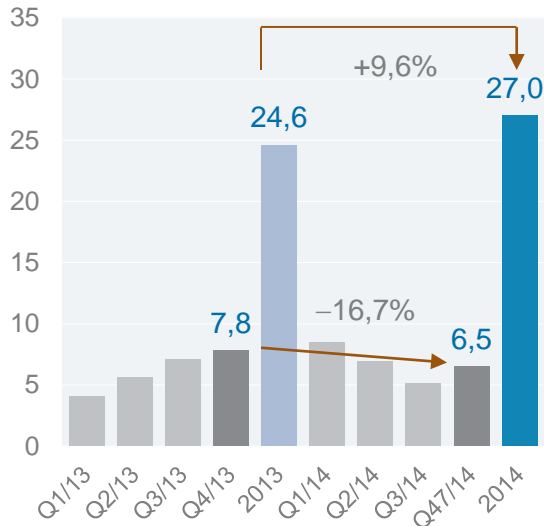
- **Laser & Optische Systeme:** Umsatzanstieg u.a. durch erfolgreiche Projektanläufe im Bereich Medizintechnik; gute Nachfrage nach Laseranlagen (Kunststoffbearbeitung); aber: rückläufiger Umsatz mit Halbleiterausstattungsindustrie in H2
- **Messtechnik:** Leichter Umsatzrückgang durch Investitionszurückhaltung im Bereich der Industriellen Messtechnik sowie verschärfte Exportrestriktionen
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Umsatzrückgang infolge von Rüstungsexportbeschränkungen sowie Verschiebung und zeitliche Streckungen von Projekten im Bereich der Energiesysteme

Segmente Laser & Optische Systeme und Messtechnik erzielen höhere EBIT-Marge



Laser & Optische Systeme

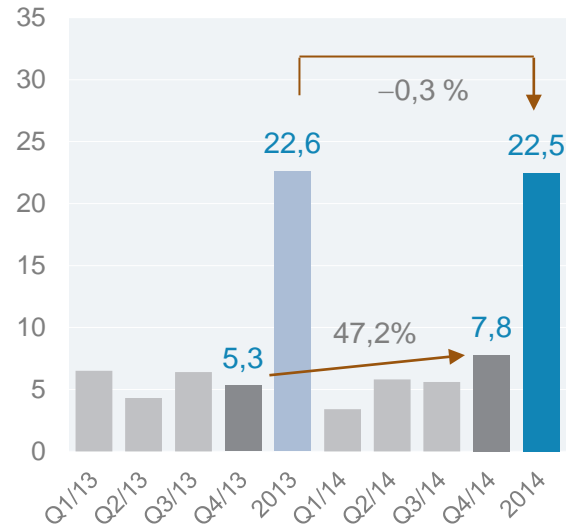
EBIT in Mio Euro



EBIT-Marge 11,7% (i.Vj. 10,9%)

Messtechnik

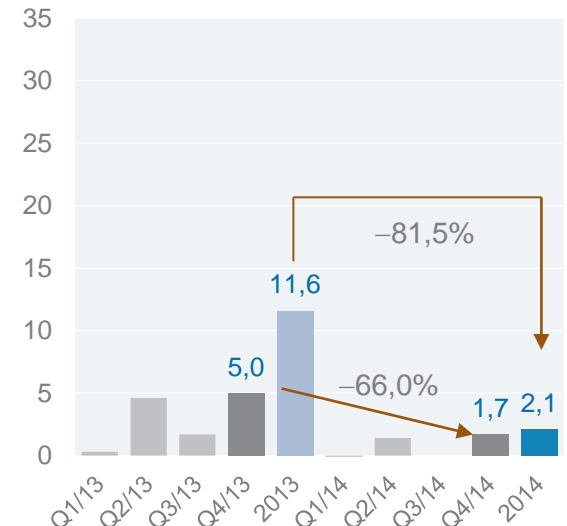
EBIT in Mio Euro



EBIT-Marge 12,2% (i.Vj. 12,0%)

Verteidigung & Zivile Systeme

EBIT in Mio Euro



EBIT-Marge 1,3% (i.Vj. 6,2%)

- **Laser & Optische Systeme:** EBIT-Steigerung durch gute Umsatzentwicklung und optimierten Produktmix
- **Messtechnik:** Trotz verhaltender Umsatzentwicklung stabile Ergebnisqualität durch verbesserte Kostenstrukturen und Ausbau des Servicegeschäfts
- **Verteidigung & Zivile Systeme:** Geringere Fixkostendeckung infolge des niedrigeren Umsatzes und Auftragsneubewertungen in Q4

- Jenoptik – Ergebnisse 2014
- Segmentberichterstattung
- **Ausblick**
- Appendix

Ziel: Jenoptik kehrt auf Wachstumspfad zurück

- Gute Auftrags- und Projektpipeline in allen drei Segmenten
 - Verschobenes internationales Großprojekt für Verteidigungstechnik
- Akquisition im Bereich der Verkehrssicherheitstechnik mit positiven Effekten
- Wachstumsimpulse in unseren Märkten
- Chancen durch überproportionales Wachstum in Asien/Pazifik und Amerika

Prognose 2015*

- Umsatz zwischen 650 und 690 Mio Euro
- EBIT-Marge zwischen 8,5 und 9,5 Prozent
 - Projekte zur Konzernentwicklung werden sich positiv auf Ertragsqualität auswirken
- Überdurchschnittliche EBITDA-Steigerung

* Voraussetzung dafür ist, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern; dazu gehören insbesondere Exportbeschränkungen, Regulierungen auf europäischer Ebene, der Russland-Ukraine-Konflikt sowie weitere Verwerfungen in der Euro-Zone.

Laser & Optische Systeme



- Nachfrage aus der Halbleiterausrüstungsindustrie sollte im 2. Halbjahr wieder steigen
- Höherer Umsatz aus anderen Branchen, z.B. Medizintechnik/Life Sciences Automobil-industrie
- Weiterer Ausbau des Systemgeschäfts

Messtechnik

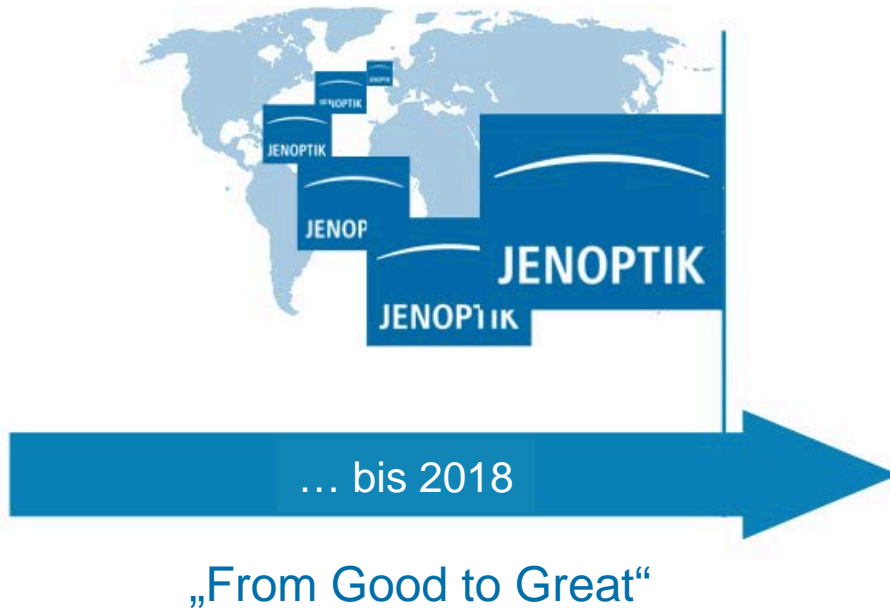


- Weltweit steigender Bedarf nach effizienterer Antriebstechnik und der dafür erforderlichen Messtechnik (auch für neue Materialien)
- Abwicklung von internationalen Großprojekten im Bereich Verkehrssicherheit und Erhöhung des Serviceanteils
- Positive Effekte aus Akquisition von Vysionics (Verkehrssicherheitstechnik)

Verteidigung& Zivile Systeme



- Langfristige Geschäftsentwicklung durch Großaufträge gesichert
- Wachstum auf Basis des guten Auftragsbestands und auch infolge der Projektverschiebungen von 2014 auf 2015
- Internationalisierung
- Stärkerer Fokus auf ziviles Geschäft, z.B. Energieversorgung, Bahntechnik



Unsere mittelfristigen Ziele

- Umsatz von rund 800 Mio Euro bis 2018 (inkl. kleinerer Akquisitionen), davon mehr als 40 Prozent in Asien und Amerika
- EBIT-Marge von 9–10 Prozent über den Zyklus

Externe Faktoren können Entwicklung beeinflussen:

- Konjunktorentwicklung
- Verschärfte Exportrestriktionen in Deutschland
- Unsicherheit bezüglich der Entwicklungen in der Ukraine/Russland und im Nahen Osten



Dennoch positive Entwicklung in Asien und USA erwartet; Europa (inkl. Deutschl.) aufgrund der Konjunktorentwicklung, möglicher weiterer Verwerfungen in der Euro-Zone sowie der politischen Situation in Osteuropa unter Druck

- Jenoptik – Ergebnisse 2014
- Segmentberichterstattung
- Ausblick
- **Appendix**

- 26. März 2015
- 27. März 2015
- 12. Mai 2015
- 20./21. Mai 2015
- 3. Juni 2015

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2014

Analystenkonferenz, Frankfurt/Main

Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Quartals 2015

Commerzbank German Mid Cap Conference, Boston/New York

Ordentliche Hauptversammlung, Weimar



Dr. Michael Mertin
Vorsitzender des Vorstands
JENOPTIK AG



Rüdiger Andreas Günther
Finanzvorstand
JENOPTIK AG

Kontakt:

Thomas Fritsche
JENOPTIK AG

Leiter Investor Relations
Telefon: +49 (0)3641-652291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkurschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.